

Zeit der Kirschen

Dokumentationsfilm über das Dorf Leutenbach aus dem Jahr 1981

Erinnern Sie sich noch was Sie 1981 gemacht haben? Ich weiß nicht mehr was ich gemacht habe, ich bin ja auch erst im Januar 1981 geboren.

Letzte Woche habe ich eine E-Mail von Herrn Horst Evertz aus Berlin erhalten. Darin bat er mich, auf die Veröffentlichung des Dokumentarfilms „Zeit der Kirschen“ hinzuweisen. Die Aufnahmen stammen aus dem Jahre 1981, d.h. für viele Mitwirkenden kommt nach 40 Jahren der Film leider zu spät, um sich selbst zu sehen. Nun ist er ein historisches Dokument geworden. Gerade deshalb ist er für die heutigen Leutenbacher und Nachfahren von besonderem Interesse und hat seinen eigenen Reiz. Herr Evertz hatte erst jetzt mit Eintritt in das Rentnerdasein Gelegenheit und Zeit sich der aufwändigen Digitalisierung zu widmen. Die Bild- und Tonqualität hat leider unter der langen Lagerung gelitten.

Hier der Text von Herrn Evertz für die Veröffentlichung des Films:

"Zeit der Kirschen" heißt der Dokumentarfilm über das Dorf Leutenbach in Oberfranken. Leutenbach stand 1981 vor großen Veränderungen. Gemeindegebietsreform und Flurbereinigung drohten viel von der Eigenständigkeit und den gewachsenen Strukturen im Ort für immer zu vernichten. Im Rahmen der Diplomprüfungen am Institut für Stadt- und Regionalplanung der TU Berlin drehten wir, Wigbert Moschall (gest. 2019) und Horst Evertz, einen Videofilm statt uns einer klassischen textlichen Abschlussarbeit zu widmen. Beteiligungsverfahren und Mitwirkung der Bürger an den Planungsprozessen waren Anfang der 80er Jahre noch unüblich. Deshalb wollten wir ausschließlich die Betroffenen zu Wort kommen lassen und das Dorfleben dokumentieren, um zu zeigen, dass eine Planung von "oben nach unten" an den Interessen der Bewohner vorbei gehen muss.

*Der Motor und Initiator der Dokumentation war Mosch (Wigbert Moschall), der aus Oberfranken stammt und nach seinem Studium in der Filmszene blieb und sich vor allem dem Kiez kino und dem unbekanntem und nicht kommerziellen Film widmete. Mosch gründete 1992 einen Filmverleih für unbekannte Erstlingswerke, „Wild Okapi“. Sein eigenes Erstlingswerk, **Zeit der Kirschen**, wurde bereits 1982 unter dem Label Okapi gezeigt. Hier gibt es einen Nachruf im Berliner Tagesspiegel: <https://www.tagesspiegel.de/berlin/nachruf-auf-wigbert-moschall-geb-1957-kultur-ist-was-man-selber-macht/25406360.html>*

Gerne hätte ich den Film in Form einer „Uraufführung“ im Pfarrheim gezeigt und Herrn Evertz hierfür nach Leutenbach eingeladen. Herr Evertz plant jedoch einen Auslandsaufenthalt bis Mitte November. Er bat mich ausdrücklich, das Werk den Leutenbachern nicht länger vorzuenthalten und nicht erst bis zu seiner Rückkehr zu warten.

Die Einladung an Herrn Evertz gilt natürlich weiterhin. Er sagte mir, dass er die Gemeinde Leutenbach gerne besuchen wird wenn er wieder da ist. Vielleicht gelingt es uns ja dann, ein Treffen mit Darstellern aus dem Film zu arrangieren.

Sie finden den Film auf Youtube im Suchfeld unter

„Leutenbach, Zeit der Kirschen, Doku 1981“

Hier der Link zum Film: <https://youtu.be/-oXkl-8wczc>

Ich weiß nicht mehr was ich 1981 gemacht habe, aber jetzt weiß ich, was der ein oder andere von Ihnen 1981 gemacht hat.

Viel Spaß beim Anschauen und viele Grüße auch von Herrn Evertz

Euer Bürgermeister

Florian Kraft